

27. Jahresbericht des Vereins kleinwüchsiger Menschen der Schweiz

7. Jahresbericht des Präsidenten Christian Achleitner

Liebe VKM Mitglieder
Liebe Freunde

Bei schreiben meines letzten Jahresbericht habe ich festgestellt, dass es mir noch nie so schwer fiel diesen zu schreiben. Ich begann mir über meinen Rücktritt Gedanken zu machen. Nun bin ich froh, dass ich an der Generalversammlung 2003 die Leitung des VKM abgeben darf. Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit – 9 Jahre als Kassier und 7 Jahre als Präsident - ist es an der Zeit jemandem mit neuen Ideen und Power Platz zu machen. Auch habe ich an den letzten Sitzungen bemerkt, dass im Vorstand viele Ideen und Power vorhanden sind.

Im letzten Jahr haben wir unseren Prospekt neu gestaltet und drucken lassen sowie die Statuten revidiert, die an der Generalversammlung von den Mitgliedern oppositionslos genehmigt wurden. Für uns der Beweis, dass unsere Arbeit geschätzt wird und von einem grossen Vertrauen der Mitglieder in den Vorstand zeugt. Im letzten Jahr gönnte sich der Vorstand eine Pause, d.h. im Jahr 2002 entwickelten wir keine grossen Aktivitäten und da aus den Reihen der Mitglieder auch keine Wünsche geäussert wurden, geht das Jahr 2002 als eines der ruhigeren Jahre in die VKM-Geschichte ein. Wie Ihr ja alle wisst wurde der Vorstand um zwei neue Mitglieder ergänzt. So mussten wir uns erst einmal beschnuppern und neu organisieren. Auch ging der Vorstand sofort auf die Suche nach einer/m Nachfolgerin/er für das Präsidium. Die Nachricht von der schweren Krankheit von Luzia Kleeb hat uns alle sehr betroffen gemacht und wir sind sehr glücklich, dass es ihr heute wieder besser geht.

Treffen

Im 2001 organisierten wir 5 Treffen, wovon eines mangels Interesse abgesagt werden musste und so begnügten wir uns dieses Jahr mit 3 Treffen. Zusätzlich fand noch das gemeinsame Segelwochenende, welches von Therese Fitzli aus Stuttgart organisiert wurde statt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Therese.

Stammtisch

Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt sind unsere Stammtische in letzter Zeit nicht mehr so regelmässig besucht worden. Von zwei Stammtischen habe ich gehört, dass nur gerade zwei unentwegte Mitglieder anwesend waren. Ich bin aber nach wie vor überzeugt, dass der Stammtisch eine gute Sache ist. Gibt es doch neuen Mitgliedern die Möglichkeit zum erstenmal VKM-Luft zu schnuppern.

27. April 2002 bis 1. Mai 2002 Bundeskongress im Ferienhotel St. Georg in Bad Aibling

Generalversammlung in Rheinfeldern vom Samstag 1. Juni bis Sonntag 2. Juni 2002 im Hotel Schiff

Zwischen 12.00 und 14.00 Uhr trafen wir uns im Hotel Schiff. Nachdem die Zimmer bezogen waren trafen wir uns auf der Terrasse zum ersten Schwatz. Als alle Neuigkeiten ausgetauscht waren gingen wir ins Thermalbad „Solo uno“ eine grosszügige Wellness-Welt mit einem Sole-Aussenbad (33°), einer Inhalationsgrotte und einer Saunalandschaft. In diesem Bad liessen wir unsere Seelen baumeln. Diejenigen, welche keine Lust zum Baden hatten er-

forschten das schöne Städtchen Rheinfeldern und genossen das schöne, warme Wetter in einer der vielen Gartenwirtschaften.

Nach dem Nachtessen überraschte uns My mit seinem Fischerspiel. Es wurde viel gelacht und jeder konnte noch einen Preis mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an My.

Am Sonntag wurde um 10.00 Uhr die 27. ordentliche Generalversammlung abgehalten. 29 Stimmberechtigte waren anwesend und 6 entschuldigten sich. Da Alice Beer als Vorstandsmitglied zurücktrat, wurde ihre Arbeit mit einem kräftigen Applaus verdankt. Mit ebensoviel Applaus wurden Ursula Jeger und Beat Graf als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die grosszügige Spende von Frau und Herr Agnes und Ruedi Achleitner wurde mit einer Karte, die von allen Anwesenden unterschrieben wurde, verdankt. Frau und Herr Achleitner haben den Druck für den neuen Prospekt und das Briefpapiers bezahlt.

Segeltörn auf dem Bodensee vom 13. bis 15. September 2002

Da es mir nicht möglich war an diesem Treffen teilzunehmen, erlaube ich mir den Bericht von Ursula Jeger zu verwenden.

Mit zwei Segelbooten stachen die tollkühnen Abenteurer des VKM Deutschland und Schweiz am 14. September 2002 in das Gewässer des Bodensee. Es war Samstag. Die Sonne schien und der Himmel war schon fast kitschig blau.

In einer Zangenbewegung trafen sich die Boote in der Marienschlucht. Die Seefahrer legten ihre Boote an und stiegen die steilen Stufen hoch zum Rande der Schlucht. Mit einem Umtrunk wurde die erste Segeletappe gefeiert, bevor dann den ganzen Tag weiter gesegelt wurde. Nun, das mit dem Segeln klappte nicht so ganz. Wir hatten viel zu schönes Wetter, also keinen Wind. Und so kamen die Schiffsmotoren zum Einsatz.

Etwa ein Dutzend der kleinwüchsigen Segler liessen es sich dann nicht nehmen, auch Abends ins Segelboot zu steigen und in Begleitung von Gitarrenklängen ins Abendrot zu fahren. Diesmal hatten wir genug Wind, den Motor brauchten wir nicht.

Dieser Segeltörn war der Höhepunkt eines Weekends, welcher über 30 Frauen und Männer des VKM Deutschland und Schweiz gemeinsam genossen haben.

Wir wohnten ganz unter uns in einer Villa in Konstanz, direkt am Bodensee gelegen. Das Frühstücksbüfett wie auch die Dinner am Abend nutzten wir zum Plaudern und waren stets gut gelaunt.

An dieser Stelle möchte ich Therese und Georg für dieses gelungene Treffen herzlich danken und hoffe, dass wir unsere deutschen Freunde bald zu einem Weekend in der Schweiz begrüßen dürfen.

Ursi

Schwelgen in Erinnerungen

An einem der Stammtische eröffnet uns Rösli Amman, dass sie viele alte Fotos von Treffen habe. Wir vom Vorstand dachten uns, dass dies für viele Mitglieder sehr interessant sein

könnte und so organisierten Doris und ich ein Treffen unter dem Motto „Schwelgen in Erinnerungen“. Wir trafen uns am Samstag 9. November 2002 im Widmerheim in Horgen zu einem Fototreffen. Nach einem guten Mittagessen öffnet uns Rösli ihr Fotoarchiv. Es wurde viel gelacht und von vergangenen Treffen berichtet. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Gegen fünf Uhr verabschiedeten wir uns mit vielen lustigen Erinnerungen und Episoden. Liebes Rösli, wir möchten es nicht unterlassen uns bei dir für die gute Idee recht herzlich zu danken.

Klaustreffen 23./24. November 2002 in Zweisimmen

Vielen herzlichen Dank an Silvia und Ernst Bühler für die tadellose Organisation des Klaustreffens.

Wir trafen uns zwischen 13.00 und 14.00 Uhr im Restaurant des Hotels Résidence, Zweisimmen. Nachdem alle Zimmer in den Hotels Krone und Résidence bezogen waren, ging es mit dem Car in die Lenk. Dort angekommen gingen die meisten direkt auf die Eisbahn, wo wir unser VKM Curlingturnier austrugen. Zuerst wurden wir unter fachkundiger Instruktion in die Geheimnisse des Curlingspiels eingeweiht. Anschliessend bildeten wir 6 Mannschaften. Was haben wir gelacht als wir versuchten die schweren Steine über das Eis zu schieben. Beim Eiswischen kamen wir richtig ins Schwitzen. Wie immer wenn es so lustig zu und her geht vergeht die Zeit viel zu schnell. Bei einem warmen Punsch im Restaurant wurde über das Turnier diskutiert und über die vermeintlichen Fehlsteine gefachsimpelt.

Zurück im Hotel trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen. Silvia und Ernst hatte noch für jeden Teilnehmer einen feinen Klaussack gemacht. Als Überraschung spielte noch eine Kappelle auf und unterhielt uns mit schöner Ländlermusik.

Am Sonntage nach dem gemeinsamen Frühstück hiess es leider schon wieder Abschied nehmen. Wie ich aus der Reaktion der Anwesenden entnehmen konnte, war das Klaustreffen wieder einmal einer der Höhepunkte (wie schon so oft) in unserem Vereinsjahr.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen:

1. Sitzung vom 22. Februar um 18.00 Uhr bei Jürgen und Judith Gottwald, Spreitenbach

Themen

1. Homepage VKM. Ernesta von Holzen Beusch und Markus Bürgler wollen unserer Homepage ein neues, frischeres Bild verabreichen. Ernesta gibt den Anwesenden Vorstandsmitgliedern ein überarbeitetes Grobkonzept ab.
2. GV 2002 in Rheinfelden. Die Traktanden zur GV werden besprochen.
3. Statutenrevision. Der Vorstand stimmt den überarbeiteten Statuten einstimmig zu und beschliesst die Statutenrevision an der GV den Mitgliedern zur Abstimmung vorzulegen.
4. Vorstand. Nachdem der Vorstand vom Rücktritt von Alice Beer Kenntnis genommen hat, beschliesst er Ursula Jeger und Beat Graf offiziell für die Kandidatur eines Vorstandspostens anzufragen.
5. SEVKK Luzia Kleeb informiert über die Zusammenarbeit zwischen SEVKK und dem VKM.

2. Sitzung vom 29. Juni um 10.15 Uhr im Restaurant Kreuz, Cham

Themen

1. Protokoll der GV 2002 in Rheinfelden
2. Begrüssung der neuen Vorstandsmitglieder Ursula Jeger und Beat Graf sowie Ämterverteilung im Vorstand.
Das Amt des Aktuars wird zukünftig von Jürgen übernommen. Beat wird für die Koordination der Vereinstreffen verantwortlich sein. Luzia bleibt weiterhin Kontaktperson zwischen SEVKK und VKM.
Ernesta bleibt weiterhin PR-Chefin
Ursula wird sich an der nächsten Vorstandssitzung über ihr zukünftiges Aufgabengebiet äussern. Sie kann sich vorstellen eventuell die Kasse von Jürgen zu übernehmen.
Auf das Amt der/s Vizepräsidentin/en wird vorläufig verzichtet.

Mitgliederbewegung

Seit der GV 2001 traten dem Verein vier neue Mitglieder bei:

Frau Mirjam Mongelli	2. März
Frau Christine Bühler	4. April
Herrn Jens Wagener	30. September
Frau Annemarie Keel-Nicolai	4. November

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserem Verein recht herzlich willkommen.

Der VKM zählt heute 102 Aktivmitglieder aus der Schweiz und 19 aus dem benachbarten Ausland. Total sind per heute 122 Personen als Aktivmitglieder eingeschrieben. Aus dem Verein ist im letzten Jahr ein Mitglied ausgetreten und leider haben ich die schmerzliche Pflicht euch mitzuteilen, dass im letzten Jahr 2 Mitglieder und zwar Mathieu Khanaran und Erwin Hurter verstorben sind.

Allgemeines

Im letzten Jahr nahmen Rolf Gasser, Doris und Christan Achleitner an der Delegiertenversammlung der Agile teil. Ich wohnte noch an vier Vorstandssitzung der Agile bei.

Natürlich war auch die Initiative „Gleiche Rechte für Behinderte“ immer wieder ein Thema. Die Initiative kommt am 18. Mai 2003 zur Abstimmung. Ich hoffe doch, dass ihr alle zur Urne geht und der Initiative zustimmen werdet.

Weiter erhielten Ernesta und ich verschiedene Anfragen für Diplomarbeiten über den Kleinwuchs sowie verschiedene Anfragen der Medien.

Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit und bei Markus Bürgler für die sehr gute Gestaltung unserer Homepage. In meinen Dank eingeschlossen sind auch alle unsere Freunde, Gönner und Sponsoren und alle Menschen, die sich im letzten Jahr für uns kleinwüchsige eingesetzt haben.

Cham im April 2003

Euer Präsident
Christian Achleitner